



KILCHBERGER

GEMEINDEBLATT

Nummer 8

18. Jahrgang

Mittwoch, 13. August 2025

Redaktion: 079 647 74 60, kilchberger@lokalinfo.ch • Inserate: 044 535 24 80, tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch • Verlag: 044 913 53 33, lokalinfo@lokalinfo.ch

Bundesfeier 2025

Tradition trifft Gemeinschaft

Am 1. August lud die Gemeinde Kilchberg zur traditionellen Bundesfeier auf dem Festplatz Im Breitloo. Der Anlass versprach einen stimmungsvollen Abend mit Musik, Festwirtschaft und Höhenfeuer.

Iris Rothacher

Den Auftakt zur 1.-August-Feier machte um 18 Uhr die Alphorngruppe Türlensee, die mit ihren eindrucksvollen Klängen für eine feierliche und heimatverbundene Stimmung sorgte. Trotz unsicherer Wetterlage war der Aufmarsch auf dem höchsten Punkt Kilchbergs, dem Breitloo, gross.

Zum ersten Mal wurde die Feier direkt von der Gemeinde organisiert. Wie in den letzten Jahren bot die Festwirtschaft des Handballclubs Albis Foxes wieder eine breite Auswahl an Speisen und Getränken und sorgte vor allem für die Würste, die, wie es in Kilchberg Tradition ist, von der Gemeinde gesponsert werden – ein Zeichen der Wertschätzung, das immer wieder auf grossen Anklang stösst.



Die Alphorngruppe Türlensee sorgte mit ihren Klängen für heimatverbundene Stimmung.

BILD ZVG

Ab 19 Uhr sorgten auch in diesem Jahr die Musiker der Band The Live-JukeBox für Stimmung und gute Unterhaltung bei Jung und Alt. Ein besonderer Programmpunkt war die Festansprache von Gemeinderat Andreas Eckert. In seiner Rede spannte er den Bogen von der persönlichen Verbundenheit mit der Region über den Geburtstag der Schweiz und die guten Wünsche für unser Land bis hin zur Demokratie,

die im Kleinen beginnt, zum Beispiel mit Menschen, die sich in Kilchberger Vereinen, in der Kultur oder in der Jugendarbeit engagieren. Seine Worte fanden viel Zuspruch beim Publikum und regten zum Nachdenken an.

Nach dem Eindunkeln machten das Anstimmen der Nationalhymne und das Höhenfeuer aus dem 1. August einen gelungenen Nationalfeiertag.

INHALT

PARKKONZERTE

Die vermutlich vorerst letzte Austragung der Parkkonzerte hat stattgefunden. Wie es weitergeht, steht in den Sternen.

Seite 2

NEUES FORMAT

Die Parkwochen fanden dieses Jahr zum ersten Mal statt. Verschiedene Anlässe lockten Kilchbergerinnen und Kilchberger in den Garten des C.F. Meyer-Hauses.

Seiten 3 und 20

DORFFEST

Am kommenden Wochenende steigt das grosse Kilchberger Dorffest.

Seite 5

FORUMMUSIK

Die neue und letzte Saison des Podiums für junge Musikerinnen und Musiker beginnt im September.

Seite 15

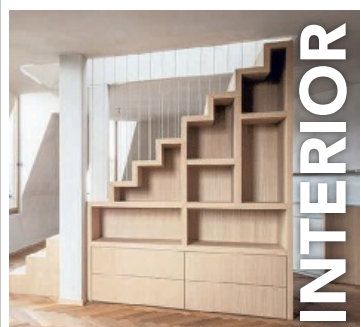
FOTOAUSSTELLUNG

Im September wird die Jubiläums-Bilderausstellung in der ortsgeschichtlichen Abteilung feierlich eröffnet.

Seite 17

ANZEIGEN

**SCHREINEREI
SCHÖNMANN AG**



INTERIOR

www.schoenmann-ag.ch
044 713 07 33

**Wir Bankwerker
sorgen dafür,
dass der Haus-
kauf nicht zur
Hypothek wird.**



Bankwerk seit 1841. bank|thalwil



044 715 21 20 | malerfeurer.ch

**MALER
KILCHBERG
FEURER**

20 Jahre Gönnerverein Kultur im Park Kilchberg

«Back to the roots» – letztes Parkkonzert?

Sonnenschein, glückliche Gäste, ein zufriedener Vorstand: Das Parkkonzert zum 20-Jahr-Jubiläum des Gönnervereins Kultur im Park Kilchberg war ein voller Erfolg.

Der Saxofonist Peter Lenzin und seine Band sowie das Collective No Limits mit dem Akkordeonisten Goran Kovacevic begeisterten die rund 200 Gäste mit ihrer vielseitigen Musik. Ein musikalisches Abenteuer von Classic Jazz über Avantgarde und Balkan bis hin zum Tango Nuevo. Manche Rhythmen animierten sogar zum Tanzen.

In seiner Ansprache zum 20-Jahr-Jubiläum hielt Sebastian Lange mann, Präsident des Gönnervereins, Folgendes fest: Vor 23 Jahren war es dem damaligen Gemeindepräsidenten Hans-Ulrich Forrer ein Anliegen, im schönen Park des C.F. Meyer-Hauses einmal im Jahr einen kulturellen Anlass für die Bevölkerung durchzuführen. Unter der Leitung von Mariann Thöni erfüllten am 16. August 2003 die ersten musikalischen Klänge den Park. Forrer war es aber auch wichtig, diese kulturellen Anlässe nicht zu sehr an die Politische Gemeinde zu binden. Die Lösung war die Gründung des Gönnervereins Kultur im Park Kilchberg.

Grossartige Künstler

In den Jahren 2005 bis 2015 war Susanne Gilg für die Gesamtleitung



Fanden die Parkkonzerte dieses Jahr zum letzten Mal statt? Die Zukunft ist ungewiss, der gesamte Vorstand des Vereins tritt zurück. Interessierte Kilchbergerinnen und Kilchberger werden gesucht, die den Anlass weiterführen wollen.

BILD ZVG

verantwortlich. Ein bunter Strauss von vielen erfolgreichen Aufführungen, vom Sprech- und Musiktheater über Musical und auch poppige Musik bis hin zur Folklore und würdiger Klassik, all dies wurde von Gilg mit Herzblut organisiert.

Welch grossartige Künstler konnten sie für die Parkkonzerte gewinnen! Die Zusammenarbeit mit der Hochschule der Künste, mit bekannten Schauspielern und Dirigenten, hat unvergessliche Parkkonzerte er-

möglicht. Für das Catering war in dieser Zeit die Hotelfachschule Belvoirpark zuständig. Bei Kerzenlicht konnte man im Zelt ein feines Essen geniessen.

In den Jahren 2016 bis 2020 standen die Parkkonzerte unter der Leitung von Christer Lövdold und von 2021 bis 2024 übernahm Christoph Walter die Organisation. Er als Profimusiker und Perfektionist stellte grosse Ansprüche an die Infrastruktur. Dies hatte auch seinen

Preis. Mit Blick auf die Vereinsfinanzen beschloss der Vorstand, die Parkkonzerte 2025 unter das Motto «Back to the roots» zu stellen – mit günstigeren Eintrittspreisen, weniger Infrastruktur und einfacherem Essen, aber trotzdem mit toller Musik.

Wie geht es weiter?

All diese Anlässe wären ohne die treuen Sponsoren, Gäste, Vereinsmitglieder und die Unterstützung der Gemeinde Kilchberg nicht durchführbar gewesen. Zwei Jahrzehnte, die den C.F. Meyer-Park mit Musik erfüllten und unvergessliche Momente schenkten. Dafür gebührt ein herzliches Dankeschön.

Wie bekannt ist, tritt der gesamte Vereinsvorstand anlässlich der Generalversammlung im Herbst 2025 zurück. Ebenso gibt Vreny Scherrer ihre Tätigkeit für den Verein auf. Die Zeiten ändern sich, wir machen Platz für neue Ideen. Wie es mit dem Gönnerverein weitergeht, ist ungewiss. Aktive Vorstandsmitglieder zu finden, ist nicht einfach. Darum hier ein Aufruf an interessierte Kilchbergerinnen und Kilchberger. Wer sich für diese Tätigkeit interessiert, melde sich doch unter: info@parkkonzerte-kilchberg.ch

Für den Gönnerverein Kultur
im Park Kilchberg, Vreny Scherrer

ANZEIGE

Tausch

Wir tauschen
unser älteres Einfamilienhaus
(mit Projekt für drei Wohnungen)
in Kilchberg
gegen schöne Eigentumswohnung
in Kilchberg.

immo-tausch@gmx.net

IN MEMORIAM

Es war ein wunderbarer Sommerabend, damals, am 4. Juli 2025, als 80 gut gelaunte Mitglieder des Gönnervereins Kultur im Park Kilchberg dort oben – im prächtigen Park des 240-jährigen Rebbauernhauses des C.F. Meyer-Hauses (Porzellan- und Ortsmuseum Kilchberg) – auf Holzbänken tafelten, miteinander diskutierten und immer wieder begeistert der Peter Lenzin Band applaudierten.

«When the Saints Go Marching in» war nur einer der gespielten Evergreens des Jubiläumskonzerts. Es war dies leider nach 20 Jahren das letzte – als direkte Folge des Drucks von oben.

Ganz herzlichen Dank gebührt Vreny Scherrer für 20 Jahre unermüdlichen Engagements und, Vreny, bitte vergiss nie: «Let it be, let it be»!
Chris Zollinger

Erste Austragung der Parkwochen

Der Park als Ort der Begegnungen

Mit den ersten Parkwochen verwandelte sich der Garten des C.F. Meyer-Hauses in eine lebendige Bühne für Begegnung, Musik und Gemeinschaft. Projektleiterin Fabienne Beck zieht im Gespräch Bilanz.

Interview: Carole Bolliger

Fabienne Beck, wie fällt Ihr Fazit der ersten Parkwochen in Kilchberg aus – hat sich das Projekt so entwickelt, wie Sie es sich erhofft hatten? Was war Ihr Ziel damit?

Das Ziel war, den Garten des C.F. Meyer-Hauses zu beleben und der Bevölkerung mit einem breiten Programm schmackhaft zu machen. Dass wir genügend Veranstalter hatten, um ein breites Programm aufzustellen, war sehr erfreulich. Schlussendlich hatten wir von allem etwas: sportlich-entspannendes Morgenyoga, gesellschaftliches Pétanque-Spiel, Lesestunden und Basteln für die Kinder, Unterstützung für Seniorinnen und Senioren im Digi Café und Kräutertinkturen-Mixen für Naturbegeisterte. Bei den zahlreichen Konzerten schloss sich der Kreis wieder für alle. So gesehen hat sich das Projekt so entwickelt, wie wir uns das vorgestellt hatten.

Was war für Sie persönlich das schönste oder überraschendste Erlebnis während der Parkwochen? Bei allen Veranstaltungen durfte ich schöne Momente erleben. Zu er-



Gelassene Stimmung am Konzert der Harmonie Kilchberg.

BILD ZVG

leben, wie Leute ihre Pétanque-Kugeln aus dem Keller hervorholten und wie sich eine Besucherin spontan zu einem Spiel dazugesellte. Die gegenseitige Freude beim Digi Café, als ein herzliches älteres Ehepaar auftauchte, um die Unterstützung der zwei Jugendlichen in Anspruch zu nehmen. Eine Runde voller glücklicher Kinder beim Lauschen der Märchen. Begeisterte «Yogis», die zusammen die Morgensonne anbeteten. Der Stolz der Familienangehörigen bei den teils ersten öffentlichen Auftritten ihrer Liebsten. Wie beeindruckend die teils ganz jungen Musiker auf der Bühne ihr Können zeigten, währenddessen die Angehörigen mit der Sonne um die Wette strahlten. Ein Abbild unseres Zieles ergab sich am Abend, als die Harmonie spielte und eine 6. Klasse gleichzeitig ihren Abschluss feierte. Mit Freude erkannte ich oftmals Gesichter wieder, die wiederholt vom

Parkwochenprogramm Gebrauch machten. Für mich persönlich war die Jugi-Band «The 5 Powers», die sozusagen den Konzertabschluss am Freitag, 11. Juli, machte, eine besondere Überraschung. Ihre unerwartet gute Bühnenpräsenz, das Geschick, das Publikum zu animieren, und auch ihr gelungener eigener Song, den sie performte, machten dieses Konzert zu einem sehr schönen Abschluss. Diesen talentierten jungen Musikerinnen und Musikern eine Plattform bieten zu können, gab mir schon ein gutes Gefühl.

Gab es Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher, die Sie besonders gefreut oder auch nachdenklich gemacht haben?

Es war schön zu hören, dass die Parkwochen von den Teilnehmenden geschätzt wurden. Nachdenklich gestimmt hat mich, dass trotz des ansprechenden Programms

doch eher wenige Leute in den Park kamen. Dies ist einerseits sicherlich darauf zurückzuführen, dass die Parkwochen ein neues Format sind, das sich zuerst noch etablieren müsste. Andererseits ist es aber vermutlich schon auch so, dass das bereits bestehende kulturelle Angebot in Kilchberg und auch in Zürich sehr reichhaltig ist. Die breite Masse konnten wir mit den Parkwochen auf alle Fälle nicht ansprechen.

Was lief besonders gut – und wo sehen Sie noch Verbesserungspotenzial für eine mögliche Wiederholung?

Der Aufbau der Infrastruktur und die selbstständige Nutzung der Veranstalter liefen sehr gut. Toll war, welche Ideen zusammenkamen und dass auch Synergien genutzt wurden, wie zum Beispiel beim Catering. Verbesserungspotenzial sehe ich bei der Wahl des Datums und bei der Bewerbung des Events. Die Parkwochen waren ein Pilotprojekt und wir müssten bei einer Wiederholung sicherlich ein paar Punkte überdenken.

Werden die Parkwochen nächstes Jahr wieder stattfinden – und wenn ja, gibt es schon neue Ideen?

Nächstes Jahr findet der Kilchberger Schwinget statt, welcher im Fokus stehen soll. Es ist heute noch zu früh, eine Aussage darüber zu machen, ob und in welchem Rahmen im Jahr 2027 die Parkwochen oder ein ähnlicher Anlass geplant wird.

ANZEIGEN

Casa Taxi

044 715 58 58
Ihr Ansprechpartner
für Kilchberg
NEU: auch mit
Rollstuhlangebot
www.kilchberg-taxi.ch
info@sihlaltaxi.ch

**Für Senioren,
die Unterstützung
brauchen.**

Wir sind von wenigen bis 24 Stunden für Sie da.
Von Krankenkassen anerkannt. Kostenlose Beratung.

Tel 044 319 66 00
www.dovida.ch

 **Dovida**TM
Mein Leben, mein Weg

YOGA
BY GABRIELLE BAUMANN
PRIVAT & GRUPPEN



„Scheune“ • Im Hof 2 • 8802 Kilchberg
WWW.GABRIELLEBAUMANN.COM

Parkwochen

Entspannung pur bei Yoga im Park

Kurz vor den Sommerferien wurde am Samstagmorgen der C.F. Meyer-Park in Kilchberg zu einer grünen Oase der Erholung. Die Parkwochen luden zum gemeinsamen Yoga.

Iris Rothacher

Bereits um 8.30 Uhr strahlte die Sonne vom wolkenlosen Himmel, und ein sanftes Vogelkonzert begleitete rund 30 Kilchbergerinnen und Kilchberger, die ihre Yogamatten auf dem frisch gemähten Rasen ausbreiteten.

Im Rahmen der Parkwochen Kilchberg begrüsst Dina De Paola

von MALAYOGA mehrmals zahlreiche Teilnehmer im Park zum Morgenyoga. An diesem Samstagmorgen wurde sie jedoch durch Raffaella von Anjali.Yoga vertreten. Mit ihrer ruhigen Stimme leitete sie eine abwechslungsreiche Yogastunde an, die für alle Erfahrungsstufen geeignet war. Zu sanfter Musik wurde der Körper achtsam bewegt und gedehnt. Bekannte Haltungen wie der herabschauende Hund, der Warrior und das Krokodil wechselten sich mit fließenden Übergängen und bewusster Atmung ab. Zwischendurch blieb Zeit, den Blick in die Baumkronen zu richten, tief durchzuatmen und den Moment zu geniessen.

Relaxter Wochenendstart

Viele Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, um vor dem Start ins Wochenende bewusst zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu tanken. «Yoga im Freien hat eine ganz eigene Magie», sagte Kilchbergerin Isabel Schumacher begeistert. «Man fühlt sich sofort mit der Natur verbunden.» Sie werde auf jeden Fall wiederkommen, falls es die Parkwochen nächstes Jahr wieder gäbe, fügte sie an. Solche Rückmeldungen freuen natürlich auch die Organisatoren.

Die Parkwochen Kilchberg boten während zwei Wochen ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen. Neben Yoga konnten Besucherinnen und Besucher an



Jeweils rund 30 Kilchbergerinnen und Kilchberger nahmen am Yoga im Park teil.

BILD IRIS ROTHACHER

Bewegungs- und Fitnessangeboten, kulturellen Veranstaltungen sowie kulinarischen Entdeckungen teilnehmen. Ziel der Parkwochen ist es, die öffentlichen Grünräume neu zu beleben und Begegnungen zu schaffen.

ANZEIGEN

Sonntag, 31. August
10:00 bis 17:00

TAG DER OFFENEN TÜR

Seeretter- und Seemannswissen
Grilladen und Getränke
Bootsfahrten
Besichtigung der Gebäude

Seerettungsdienst Kilchberg-Rüschlikon
Seglervereinigung Kilchberg

Seestrasse 195, Kilchberg
Zwischen Firma Boesch und Seebad
Keine Parkplätze verfügbar

GEMEINDE KILCHBERG

Kartonsammlung

Freitag, 29. August 2025, ab 7.00 Uhr
Ganzes Gemeindegebiet

- ✓ Wellkarton, alle Arten von unbeschichteten Kartonverpackungen wie Schachteln, Früchte-/Gemüsekartons ...
- ✓ Gefaltet, gebündelt und kreuzweise verschnürt oder in offenen Kartonschachteln kreuzweise verschnürt
- ✗ Kein verschmutzter Karton, keine Tetrapackungen

044 716 32 42 | abfallwesen@kilchberg.ch
entsorgungkilchberg.ch

GEMEINDE KILCHBERG

Papiersammlung

Samstag, 6. September 2025, ab 7.00 Uhr
Ganzes Gemeindegebiet

- ✓ Zeitungen, Zeitschriften, Taschenbücher, Bücherseiten ohne Kartoneinband, Hefte, Drucksachen ohne Beschichtung, Kuverts, Büropapier, Telefonbücher ...
- ✓ Bündel von maximal 5 kg, kreuzweise verschnürt
- ✗ Keine Papiertragtaschen, kein Karton, keine Tetrapackungen

044 716 32 42 | abfallwesen@kilchberg.ch
entsorgungkilchberg.ch



Nachrichten aus dem Gemeindehaus

Verhandlungsbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 1. Juli 2025

Berichterstattung von Patrick Wanger, Gemeindeschreiber

Der Gemeinderat hat

- für die Erneuerung der Wasserleitungen in der Ghei-/Eggstrasse (Gemeindegebiet Rüschlikon), Abschnitt Gheistrasse 80/Autobahn A3 bis Eggstrasse 3, einen Objektkredit von CHF 570'000.00 exkl. MWST als gebundene Ausgabe zu Lasten der Investitionsrechnung genehmigt. Dieser Beschluss wird amtlich publiziert;
- für die Instandstellung des Schulsteigs einen Objektkredit von CHF 419'000.00 als gebundene Ausgabe zu Lasten der Investitionsrechnung genehmigt und die Baumeister- und Metallbauarbeiten vergeben. Dieser Beschluss wird amtlich publiziert;
- für die Ersatzbeschaffung eines E-Allradtraktors Rigitrac SKE 40 inkl. Zusatzausrüstung für den Werkhof einen Objektkredit von CHF 299'100.00 inkl. MWST zu Lasten der Investitionsrechnung genehmigt;
- die Kreditabrechnung über das Teilprojekt 1 'Innenverdichtung Schulhaus Alte Landstrasse' mit Gesamtkosten von CHF 964'761.87 inkl. MWST (inkl. Projektierungskredit) genehmigt;
- die Kreditabrechnung über das Teilprojekt 2 'Umbau Verwaltungstrakt Schulhaus Alte Landstrasse' mit Gesamtkosten von CHF 527'300.38 inkl. MWST genehmigt;
- die Jahresrechnung 2024 des Zweckverbands Seewasserwerk TRKL genehmigt;
- die Jahresrechnung 2024 der

Wasserversorgung HTRK genehmigt;

- den umfassenden Bericht der Prüfstelle zur Rechnung 2024 der Politischen Gemeinde Kilchberg zur Kenntnis genommen und entsprechende Massnahmen beschlossen;
- den Rechenschaftsbericht 2024 und die Massnahmen 2025 des Energieausschusses Kilchberg (ENAK) genehmigt;
- eine Stellungnahme zur Vernehmlassung betreffend die Teilrevision des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) zum Thema 'Baudenkmäler' verabschiedet;
- das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2025 genehmigt

Dorffest Kilchberg

Mit Gratis-Bahnfahrten ins Dorffest starten

In wenigen Tagen ist es so weit: Von 15. bis 17. August findet das Dorffest Kilchberg statt. Und das Fest beginnt gleich mit einem ersten Highlight: Ab Festbeginn um 14 Uhr sind sämtliche Chilbi-Bahnen 15 Minuten lang gratis. Ob Autoscooter, Bungee-Trampolin, Karussell, Bubble Soccer, Hüpfkirche oder Hindernisparcours: Alles kann gratis getestet werden.



15 Minuten lang auf allen Chilbi-Bahnen gratis fahren kann man am Freitag.

BILD ARCHIV



Dieses Jahr startet das Dorffest bereits am Freitagnachmittag mit einem bunten Festangebot. Am Dorfmarkt bieten 16 Stände ihre Angebote an und verschiedene Vereine sorgen für ein vielseitiges kulinarisches Angebot und Attraktionen für Gross und Klein.

Das Konzertprogramm eröffnet am Freitag um 17 Uhr die in Kilchberg aufgewachsene Nicole Witzig. Sie spielt groovigen und herzerwärmenden Soul. Passend zu einem Apéro an der FVK-Beach-Bar können Sie ihre soul-karibische

Stimme geniessen. Anschliessend sorgen die legendären Piccadilly Six im Festzelt für Stimmung und präsentieren ihre altbekannten Dixieland- und Jazz-Hits. Ab 21 Uhr spielt die Band Mainstreet 57 ihr breites Repertoire aus Klassikern und aktuellen Songs. Bis 2 Uhr darf weitergefeiert werden.

Ökumenischer Gottesdienst

Am Samstag startet das Fest um 13 Uhr. Kinder können sich dann am Nachmittag am Stand des FVK schminken lassen. Die Indonesian

Karateschule feiert ihr 20-Jahr-Jubiläum und präsentiert sich am Samstagnachmittag mit Vorführungen.

Ab 17 Uhr wird es karibisch auf dem Festplatz und die Steelband Pantaloni stimmt den Sommerabend ein. Ab 19 Uhr konzertiert die Harmonie Kilchberg, verstärkt mit Friends, unter der Leitung von Patrick Leuzinger. Festende ist um 4 Uhr.

Am Sonntag findet dann der traditionelle ökumenische Gottesdienst im Festzelt statt, begleitet von

der Bendliker Musig. Im Anschluss spielt die Bendliker Musig unter der Leitung von Rolf Landis noch das Frühschoppenkonzert. Die Chilbi-Bahnen und Marktstände werden am Sonntag nicht mehr angeboten. Das Fest endet um ca. 14 Uhr.

Sandra Hügli,
Kommunikation OK Dorffest

Alle Details und auch laufend neue Informationen, z. B. zu den Jahrgangstreffen oder zum Musikprogramm, finden Sie auf dorffest-kilchberg.ch.

Herausgepickt

Zäme spiele

Haben Sie Lust und Zeit, mit uns zusammen Gesellschaftsspiele zu spielen? Dann kommen Sie vorbei. Der Nachmittag steht Jung und Alt offen.

Leitung:

Marianna und Arnold Zuber

Zeit: Jeweils montags,
von 14.30 bis ca. 17.00 Uhr

Ort: ref. Kirchgemeindehaus
Kilchberg

Daten 2025: 8. September, 6. Oktober,
3. November, 1. Dezember



Zäme lisme

Stricken in geselliger Runde. Für die humanitäre christliche Organisation «Warme Füße» stricken wir Kindersocken und Mützen. Ebenfalls sind alle herzlich eingeladen, die gerne für sich selbst stricken möchten.

Leitung: Annemarie Wagner

Zeit: Jeweils von 14.00 bis ca. 16.00 Uhr

Ort: ref. Kirchgemeindehaus Kilchberg

Mitnehmen: Eigenes Strickmaterial (Stricknadeln, Wolle, Garn usw.) / Möglichkeit besteht über Leitung Material zu bestellen.



Männertreff vom Freitag, 12. September 2025

Ein Blick hinter die Kulissen Europas – mit Dr. Daniel Risch | Was verbindet Liechtenstein und die Schweiz seit 100 Jahren? Und wie gelingt einem Kleinstaat der eigenständige Weg mitten in Europa? Am Freitag, 12. September, dürfen wir mit Dr. Daniel Risch einen profilierten Kenner der europäischen Politik und ehemaligen Regierungschef Liechtensteins begrüßen. Ein Abend voller spannender Einblicke in Geschichte, Politik und Zukunftsperspektiven erwartet Sie!

Liechtenstein – Partner der Schweiz und Europas

Wir freuen uns sehr, Dr. Daniel Risch als Referenten bei uns begrüßen zu dürfen. In seinem Vortrag beleuchtet er die besondere Beziehung zwischen Liechtenstein und der Schweiz – angefangen beim Zollvertrag von 1923 bis hin zur 100-jährigen Erfolgsgeschichte dieser einzigartigen Partnerschaft.

Ein weiterer Schwerpunkt seines Referats liegt auf dem eigenständigen Weg Liechtensteins seit den 1990er-Jahren: Im Gegensatz zur Schweiz entschied sich das Fürstentum damals für den Beitritt zum Europäischen Wirtschaftsraum (EWR). Dieser Schritt brachte Liechtenstein nicht nur wirtschaftlich, sondern auch aussenpolitisch mehr Eigenständigkeit – ein spannender Blick auf die «Emanzipa-

tion» eines Kleinstaates in Europa. Darüber hinaus wird Dr. Risch Einblicke in den Aufbau des liechtensteinischen Staates, seine erfolgreiche Wirtschafts- und Finanzpolitik sowie in die Rolle des Landes im europäischen Kontext geben.

Zum Referenten

Dr. Daniel Risch war von 2021 bis April 2025 Regierungschef und Finanzminister des Fürstentums Liechtenstein. Zuvor war er Regierungschef-Stellvertreter und Minister für Infrastruktur, Wirtschaft und Sport. Nach acht intensiven Jahren in der liechtensteinischen Exekutive hat er sich aus der aktiven Politik zurückgezogen, um sich neuen Herausforderungen zu widmen.

Risch studierte Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik an den Universitäten Zürich, München

und St. Gallen und promovierte 2007 an der Universität Fribourg. Ein vom Schweizerischen Nationalfonds geförderter Forschungsaufenthalt führte ihn zudem an die University of Melbourne. Beruflich war er unter anderem in leitenden Positionen in der Privatwirtschaft und bei der liechtensteinischen Post tätig. Er lebt mit seiner Familie in Triesen, ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Wann: Freitag, 12. September um 18.30 Uhr

Wo: im ref. Kirchgemeindehaus
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis Dienstag, 9. September 2025 via www.refkilch.ch/anmeldung/ oder 044 715 56 51.

Der Kostenbeitrag, der einen geselligen Apéro und ein feines Abendessen beinhaltet, beträgt 30 Franken.

«Tamangur»

Sommerabend-Vesper

23. August 2025, 17.00 Uhr

Reformierte Kirche Kilchberg

Anschliessend: Apéro

Elisabeth Trechslin, Gitarre

Risch Biert, Klavier

Eveline Saoud, Texte

Der «God da Tamangur» ist Europas höchstgelegener Arvenwald, er liegt im landschaftlich beeindruckenden S-charl Tal im Unterengadin. Nur schon der Klang des Namens hat etwas Geheimnisvolles und Besonderes.

Kein Wunder, setzten ihm verschiedene Artistinnen und Artisten Denkmäler in Form von Gedichten, Romanen oder darstellender Kunst. Der «God da Tamangur» Sehnsuchtsymbol

von (bedrohter) unversehrter Natur, und Engadinerinnen wie auch «Unterländer» finden dort Erholung.

Elisabeth Trechslin, Gitarristin mit breitem stilistischem Horizont, und Risch Biert, Pianist mit internationalen und rätoromanischen Wurzeln, treten immer mal wieder als Duo auf, es ist eine äusserst seltene Kombination: die feine Gitarre und das Tasteninstrument Klavier.

Mit ihrer Musik untermalen sie Texte zum «God da Tamangur» musikalisch und atmosphärisch. Anschliessend: Apéro im Reformierten Kirchgemeindehaus.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfrn. Eveline Saoud



Schweigen auf dem Berg

Die Stille ist das Atemholen der Welt – Friedel Marie Kuhlmann



Auch in der zweiten Jahreshälfte 2025 geht es mit der Meditations-Reihe «Schweigen auf dem Berg» in der reformierten Kirche Kilchberg weiter. Das «Schweigen auf dem Berg» dauert eine Stunde. Nach einigen Körperübungen, einer Einleitung mit Hinweisen zum richtigen Sitzen und einer kurzen Anregung, sitzen und gehen wir im Schweigen. Wir treffen uns 14-täglich und in der Adventszeit jede Woche. Vor Weihnachten machen wir die traditionelle Teilete (23. Dezember). Unser Angebot richtet sich an Menschen, die gerne in die Stille gehen. Unter Anleitung und gemeinsam sind wir da, in der Stille. Ohne viele Worte.

«Unser Angebot
richtet sich an
Menschen, die gerne
in die Stille gehen.»

Team: Linda Deiss Burger und Eveline Saoud

Zeit und Ort: 18.00 – 19.00 Uhr in der Kirche. Bitte ein paar Minuten früher kommen.

Daten:

Dienstag 19.08. / 09.09. / 30.09. / 04.11. / 02.12. / 16.12. / 23.12.2025 (mit Teilete)

Donnerstag 28.08. / 18.09. / 23.10. / 20.11. / 11.12.2025

Wir freuen uns auf alle, die mit uns schweigen wollen. Einsteigen ist jederzeit möglich.

Auskünfte bei:

Linda Deiss Burger,

044 715 39 50,

deiss.llm@bluewin.ch und

Eveline Saoud,

079 617 15 33,

eveline.saoud@refkilch.ch

Die aktualisierten Flyer liegen im Kirchgemeindehaus auf.

Schulbeginn Gottesdienst

Wir feiern den Übergang in ein neues Schuljahr mit einem Gottesdienst für Gross und Klein. Die Kinder, die an der Theaterwoche der Kirchgemeinde teilnehmen, werden den Gottesdienst massgeblich mitgestalten. Anschliessend bekommen alle Kinder ein kleines Geschenk, das sie im neuen Schuljahr begleitet.

Wann: Sonntag, 24. August 2025 um 10.00 Uhr

Wo: in der ref. Kirche Kilchberg
Wir freuen uns auf alle, die mitfeiern!

*Pfarrerin Sibylle Forrer und
Sozialdiakonin Rahel Preiss*



Vielfältige Angebote für Familien und Kinder

In der Reformierten Kirchgemeinde Kilchberg liegt uns die Familienarbeit besonders am Herzen. Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und ihre Familien – kreativ, lebendig und gemeinschaftsfördernd.

Regelmässig laden wir zu Bastelnachmittagen, Kasperli-Theater, Geschichtenstunden und Kinderkino ein. Darüber hinaus finden weiterhin die *Chinderchile*, das *Singe mit de Chliinschte*, unser Mittagstisch sowie Familiengottesdienste statt.



Unser aktueller Flyer mit allen Veranstaltungen für die zweite Jahreshälfte liegt im reformierten Kirchgemeindehaus für Sie bereit. Einen Überblick über alle Termine finden Sie auch online unter www.refkilch.ch in der Rubrik Agenda.

Rückblick

Freiwilligenausflug vom 4. Juli 2025

Am Freitag, 4. Juli 2025, fand unser Freiwilligenausflug statt. Dieses Mal führte uns der Weg in die schöne Stadt Thun. Um 8.15 Uhr trafen wir uns beim Werkhof und fuhren gemeinsam mit dem Car los.

In Thun angekommen, hiessen uns unsere beiden Guides herzlich willkommen. Anschliessend teil-

ten wir uns in zwei Gruppen auf – eine gemütliche und eine sportlichere Gruppe. Gemeinsam entdeckten wir die charmanten Gassen, das Schloss Thun, die Aare und erhielten spannende Einblicke in die Geschichte der Stadt.

Im Anschluss an die Führung genossen wir ein feines Mittag-

essen. Danach stand uns freie Zeit zur Verfügung: Einige erkundeten die Stadt weiter, andere gingen lädeln, verweilten im Restaurant oder genossen ein Glacé. Schliesslich machten wir uns mit vielen schönen Eindrücken und Erinnerungen im Gepäck wieder auf den Rückweg nach Kilchberg.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Freiwilligen für ihr grosses Engagement für die reformierte Kirchgemeinde Kilchberg! Ohne sie wäre unser vielfältiges kirchliches Leben nicht möglich.

Sozialdiakonin Caroline Matter



Liedergottesdienst mit anschliessendem Sommerreigen

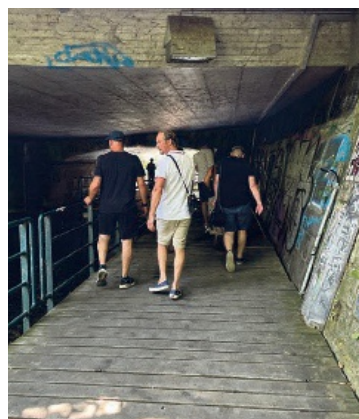
Am Sonntag vor den Sommerferien feierten wir bei schönstem Sommerwetter einen Liedergottesdienst, an dem wir Kirchenlieder aus unterschiedlichen Epochen sangen und etwas zu deren Entstehungsgeschichte erfuhren. Anschliessend stellten sich beim Mittagessen im Kirchgemeindehaus in Kurzkonzerten alle der Reformierten Kirchgemeinde angeschlossenen Chöre den zahlreichen Anwesenden mit Highlights aus ihrem Repertoire vor.

Pfrn. Sibylle Forrer

«Allen, die zum musikalischen Leben in unserer Kirche beitragen ein grosser Dank!»



Ein Blick in Zürichs dunkle Seiten – unser Gemeindegkonvent-Ausflug 2025



Am Donnerstag, 3. Juli 2025, fand unser jährlicher GeKo-Ausflug für die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Kilchberg statt. Nach einem genussvollen Brunch inmitten der charmannten Zürcher Innenstadt begaben wir uns auf eine ganz besondere Reise – eine fesselnde Krimi-Tour durch Zürichs dunkle Vergangenheit.

Unter der Leitung unseres Guides Reto von ZürichTours tauchten wir in die kriminelle Vergangenheit Zürichs ein. An Originalschauplätzen berichtete er von Mord, Raub und Intrigen – von waghalsigen Dieben, aufgebrachten Menschenmengen, skrupellosen Mörderinnen und dramatischen Verfolgungsjagden, die sich einst in den Gassen und Plätzen Zürichs abgespielt hatten. Besonders eindrücklich waren die Schilderungen über das mysteriöse Verschwinden von Frauen am

Sihlquai, den aufsehenerregenden Postraub bei der Europaallee, versuchte Überfälle auf Banken sowie die sogenannten «Hexenverbrennungen» unweit des Hauptbahnhofs. Auch der legendäre Postraub des Jahrhunderts bei der Fraumünster-Poststelle – begangen von einer amateurhaften, aber höchst einfallsreichen Bande – liess uns staunen.

Diese packende Reise durch die Schattenseiten Zürichs gewährte und nicht nur spannende Einblicke in die Geschichte Zürcher Verbrechen, sondern warf auch Fragen auf.

Ein herzliches Dankeschön an Reto für seine lebendigen Erzählungen – und an unser Organisationsteam der Kirchgemeinde für diesen grossartig geplanten Ausflug. Es war ein spannender, lehrreicher und verbindender Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden.

Optimieren

Seit einigen Monaten verbringe ich regelmässig Zeit im Actifit. Dort treffe ich auf Schülerinnen und Schüler, diverse nähere oder andere Bekannte. So auch auf die Teenagertochter einer langjährigen Freundin. Beim nächsten Gespräch erwähnte ich die Begegnung und die Mutter meinte: «Ach ja, bei uns in der Familie sind alle am Optimieren».

Ich schmunzelte. Was für ein treffender Ausdruck, «ich bin am Optimieren.»

Er trifft die Situation von vielen Leuten heute. Wir sind ausgestattet mit einem gesunden, kräftigen Körper, den wir regelmässig bewegen, dem wir die passende Ernährung zukommen lassen, den wir in schlichte, bequeme und gute Kleidung hüllen und entwerfen bzw. verfolgen den Lebensplan, der zur Familie, Gesellschaftsschicht, zum Bildungsstand und ... was auch immer ... passt.



Gegen Sport und Bewegung ist absolut nichts einzuwenden, sie tun Körper und Geist gut. Es ist nachlässig, dies nicht zu tun: «Mens sana in corpore sano.»

«Der Mensch ist, was er isst», eine Binsenwahrheit und von jedem Standpunkt aus absolut korrekt. Unsere Nahrung wird zu einem Teil von uns. Durch das, was wir konsumieren und auch einkaufen, reihen wir uns bewusst und verantwortungsvoll in die Gesellschaft ein.

Kleidung wird heute im absoluten Überfluss produziert. Es entspricht unserem kritischen Denken, darauf zu achten, woher die Kleidung stammt, unter welchen Umständen sie produziert wurde und gute Kleidung, wenn wir sie nicht mehr benötigen, weiterzugeben.

Das ist alles gut, richtig, auf dem besten Weg zum Optimum. Und doch irritiert etwas.

Denn das Gute darf nicht ein zu viel des Guten werden, sonst ent-



Pfarrerin Eveline Saoud

wickelt es sich zu Druck, Unterdrückung, Zwang; zum rigiden und sub-optimalen Zustand. Und sub-optimal, das heisst im Klartext ja einfach: grauenhaft, schlecht.

Das Gleichgewicht zwischen optimal und suboptimal erreichen wir oft durchs Gegenteil vom Optimieren: durchs Entspannen, durch Freiheiten, Abkoppeln, ... Und in dem Sinn breche ich Sport ab, wenn ich genug habe, geniesse den Schoggikuchen mit Schlagrahm, bestelle noch einen Drink und trage Kleidungsstücke, die nicht passen. Einfach weil es passt, nicht optimal unterwegs zu sein, so wie alle anderen.

Pfrn. Eveline Saoud

Nachhaltigkeit

Was wächst denn da?

Die Hasel

Der Haselstrauch (*Corylus avellana*) gehört zu den bekanntesten heimischen Gehölzen der Schweiz. Er wächst vom Flachland bis in die Alpen und besiedelt bevorzugt Waldränder, Hecken und Feldsäume. Bereits in der Steinzeit spielte er als Nahrungsquelle eine wichtige Rolle. Die Hasel beeindruckt mit ihrer

Wuchsfreude: Sie kann bis neun Meter hoch und acht Meter breit werden. Ihre rundlichen Blätter verfärben sich im Herbst leuchtend gelb. Bereits ab Januar schmückt sie sich mit den bekannten gelben Kätzchen, die für Bienen und Insekten eine wertvolle Pollenquelle sind. Im Herbst reifen dann die schmackhaften Haselnüsse, die nicht nur Eichhörnchen,

Vögeln und der seltenen Haselmaus als Nahrung dienen, sondern auch uns Menschen erfreuen. Die Hasel ist extrem robust, wächst sogar im Schatten oder auf kargen Böden und übersteht auch starke Rückschnitte problemlos. Sie hat eine lange kulturelle Bedeutung und gilt als Symbol für Fruchtbarkeit und Lebensfreude.

Neben den Nüssen lassen sich auch Blätter und Blüten kulinarisch nutzen – etwa als Gemüse, Gewürz oder Brotbeigabe. Zudem enthält die Haselnuss wertvolle Nährstoffe wie Eiweiss, Vitamine und Mineralstoffe. Ihr hochwertiges Öl eignet sich sowohl für die Küche als auch zur Hautpflege.

Die Hasel zeigt eindrücklich, wie wertvoll einheimische Sträucher für Natur, Mensch und Landschaft sind.

Aaron Hürlimann, Vizepräsident



Der Haselstrauch



Aaron Hürlimann, Kirchenpfleger
«Kommunikation, Entwicklungshilfe und Nachhaltigkeit»

Pflanzen in Kilchberg



Kirchenpfleger Aaron Hürlimann, Betriebswirt, Kundengärtner und zuständig für den Bereich «Nachhaltigkeit» innerhalb der Kirchgemeinde, wird in den folgenden Ausgaben je eine Pflanze vorstellen, die in Kilchberg wächst. Heute: Die Hasel.

Veranstaltungen

 Veranstaltungen mit Konsumation. Anmeldung notwendig.

Für alle Veranstaltungen, die mit Anmeldung verbunden sind, können Sie sich hier anmelden: www.refkilch.ch/anmeldung oder Tel. 044 715 56 51 (Verwaltung)



Kirche daheim

Alle Online-Gottesdienste stehen hier zur Verfügung: www.refkilch.ch/gemeinde-leben/Online-Angebote/Gottesdienste
Interessante Online-Anlässe finden Sie unter www.refkilch.ch

Gottesdienste

17. August, Sonntag

Ökumenischer Gottesdienst am Dorffest
10.00 Uhr
Mit Pfrn. Eveline Saoud

23. August, Samstag

Sommerabend-Vesper zum Thema «Tamangur»
17.00 Uhr, ref. Kirche
Musik: Risch Biert und Elisabeth Trechslin, Klavier und Gitarre
Texte: Pfrn. Eveline Saoud.
Anschliessend Apéro

24. August, Sonntag

Schulgottesdienst
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfrn. Sibylle Forrer

31. August, Sonntag

Gottesdienst
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfr. Frank Lehmann

7. September, Sonntag

Gottesdienst
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfrn. Sibylle Forrer und dem Gospelchor Kilchberg

TIPP

14. September, Sonntag

**Abendgottesdienst:
Über Gott und die Welt**
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfrn. Eveline Saoud
Anschl. Apéro

Kultur und Musik

Chorprobe

Kantorei Kilchberg:
Mi, 19.30 – 21.30 Uhr

Gospelchor:
Do, 18.30–20.30 Uhr

Kinderchor:
Mi, 17.00–18.00 Uhr

Alle Chöre proben im ref. KGH. Keine Proben während der Schulferien

8. September, Montag

Offenes Singen
19.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Mariann Thöni

Erwachsenenbildung und Spiritualität

19. August, Dienstag

«Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Linda Deiss Burger

28. August, Donnerstag

«Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Eveline Saoud

9. September, Dienstag

«Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Linda Deiss Burger

Kinder und Jugend

Das «Singe mit de Chliinschte» findet regelmässig jeden Mittwoch, 10.20 Uhr, in der ref. Kirche statt. Mit Linus Fessler

6. September, Samstag

JUKI Workshop
14.00 Uhr, ref. KGH
Mit Pfrn. Sibylle Forrer und Sozialdiakonin Rahel Preiss
Anschl. Zvieri

Veranstaltungen

Der «Mittagstisch für alle» findet regelmässig mittwochs um 12.00 bis 13.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus statt (ausser in den Schulferien). Mit Anmeldung über www.refkilch.ch/anmeldung oder Tel. 044 715 56 51 

 Sommerpause: Ab dem 27. August freuen wir uns, Sie wieder begrüssen zu dürfen!

15. bis 17. August

Dorffest Kilchberg

19. August, Dienstag

Zäme zeichne
14.30 Uhr, ref. KGH
Mit Regula Bühler und AnnaMaria Roos

20. August, Mittwoch

Ökumenische Schifffahrt
Einstieg in Bendlikon:
ab 10.00 Uhr
Ankunft in Bendlikon:
13.15 Uhr

Anmeldung bis 7. August

21. August, Donnerstag

Zäme lisme
14.00 Uhr, ref. KGH
Mit Annemarie Wagner

28. August, Donnerstag

Buchclub
17.30 Uhr, ref. KGH Bibliothek

30. August, Samstag bis 5. September, Freitag

**Seniorenferien
in Schaffhausen**

2. September, Dienstag

Zäme zeichne
14.30 Uhr, ref. KGH
Mit Regula Bühler und AnnaMaria Roos

3. September, Mittwoch

Zäme lisme
14.00 Uhr, ref. KGH
Mit Annemarie Wagner

8. September, Montag

Zäme spiele
14.30 Uhr, ref. KGH
Mit Marianna und Arnold Zuber

11. September, Donnerstag

Ökumenische Morgenbesinnung, Thema: Worte, die ermutigen
9.30 Uhr, kath. Kirche

12. September, Freitag

Männertreff
18.30 Uhr, ref. KGH
Mit Anmeldung bis 9. September

Bibliothek

Die Bibliothek ist unbetreut immer Di, Mi, und Do geöffnet: 13.30–17.00 Uhr
sonntags: 11.00–12.00 Uhr
betreut: letzter Do im Monat, 16.00–17.00 Uhr, auch während den Schulferien.

Adressen

Verwaltung:
Telefon 044 715 56 51
Montag–Freitag
9–12 Uhr

Pfarrpersonen:
Sibylle Forrer
Tel. 044 915 33 92
sibylle.forrer@refkilch.ch

Eveline Saoud
Tel. 079 617 15 33
eveline.saoud@refkilch.ch

Sozialdiakonie Seniorinnen und Senioren:
Caroline Matter
Telefon 044 715 44 05
caroline.matter@refkilch.ch

Sozialdiakonie Kinder, Jugend und Familie:
Rahel Preiss
Telefon 044 715 56 61
rahel.preiss@refkilch.ch

Impressum

«info» – die Seiten der Reformierten Kirche Kilchberg im Gemeindeblatt «Kilchberger»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Kilchberg

Redaktion:
Katia Domingues
info@refkilch.ch

Wir informieren wieder:
29.08.2025. im reformiert.lokal
10.09.2025 im Gemeindeblatt

Fotos:
Zur Verfügung gestellt, wenn nicht anders vermerkt.
Gestaltung:
www.kolbgrafik.ch





Fest der Mariä Aufnahme in den Himmel

Immer in der Sommerzeit wird ein grosses Marienfest gefeiert: am 15. August die Mariä Aufnahme in den Himmel.

Die Kirche erklärt, dass Maria als Mutter Gottes Sohnes mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wurde. In ganzer Fülle hat sie das irdische Leben empfangen. Wenn wir ihren «Geburtstag für den Himmel» begehen, dann freuen wir uns, dass auch wir mit ihr zum Leben mit Gott bestimmt sind.

Sehr herzlich sind Sie zur Eucharistiefeier am Freitag, 15. August, um 19 Uhr eingeladen. Im Anschluss an die heilige Messe werden frische Kräuter, die Marienkerze oder eigene Devotionalien, die Sie mitbringen wollen, gesegnet.

Verstärkung für die Kirchenpflege gesucht

Im Frühjahr 2026 finden die Gesamterneuerungswahlen der vom Volk zu wählenden Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2026–2030 statt. Dabei werden auch die sieben Vertreter und Vertreterinnen der Kirchenpflege sowie der Präsident bzw. die Präsidentin neu gewählt. Die Eingabefrist für die Wahlvorschläge ist von Mitte Oktober bis Ende November. Am 12. Dezember endet die finale Eingabefrist.

Die Kirchenpflege ist die Vorsteherschaft der Kirchgemeinde. Sie trägt die Hauptverantwortung für die Verwaltung der Kirchgemeinde. Die Kirchenpflege besitzt ihren eigenen, selbstständigen Kompetenzbereich, obwohl die Kirchgemeindeversammlung laut Gesetz als oberstes Gemeindeorgan gilt. Die Kirchgemeinden schaffen im Rahmen der kirchlichen Ordnung die finanziellen und personellen Voraussetzungen für die Entfaltung des kirchlichen Lebens. Sie erfüllen örtliche und regionale Aufgaben, die nicht ausdrücklich einem übergeordneten Verband übertragen sind. Dabei berücksichtigen sie die von Synode und Synodalarat erlassenen Richtlinien und Verordnungen. Die Kirchenpflege unterstützt die Seelsorgerinnen und Seelsorger und deren Mitarbeiterteam in der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Haben Sie Interesse, in unserer Kirchgemeinde an diesen vielfältigen und sinnstiftenden Aufgaben im Team der Kirchenpflege mitzuwirken? Dann wenden Sie sich mit Fragen oder Ihrer Bewerbung an den amtierenden Präsidenten Rolf Jäckle.

Per E-Mail an praesidium@st-elisabeth-kilchberg.ch oder telefonisch unter 079 648 51 53. Helfen Sie uns, die vakanten Stellen innerhalb der Kirchenpflege zu füllen, damit die Kirchenpflege für die kommende Legislatur vollständig ist.

Trauerkaffee

Am Donnerstag, dem 11. September 2025, von 13.30 bis 15.30 Uhr findet das Trauerkaffee statt. Dieses stellt einen Ort für einen offenen und ungezwungenen Austausch dar. Wir laden Sie hierzu herzlich ein, ob allein oder in Begleitung, alle sind willkommen.

Das gemütliche Zusammensein bei Kaffee und Kuchen findet im grossen Saal der katholischen Kirche St. Elisabeth statt. Begleitet werden Sie durch Vertreter und Vertreterinnen der Pfarrei St. Elisabeth, der Reformierten Kirche Kilchberg und des Alterszentrums Hochweid. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie.

Seniorenbeauftragte/-beauftragter mit Herzblut ab Juni 2026 gesucht

Im Juni 2026 geht mit Regula Schächli eine langjährige Mitarbeiterin und feste Säule der Pfarrei St. Elisabeth in die wohlverdiente Pension. Für ihre Stelle als Seniorenbeauftragte 60% suchen wir deshalb eine geeignete Nachfolge.

Wir wünschen uns eine kreative und positive Person mit:

- Lebenserfahrung und Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen (z. B. aus der Pflege, Seelsorge oder Sozialarbeit)
- der Fähigkeit zu empathischen Gesprächen und zum Aufbau und der Pflege von Beziehungen
- Organisationsgeschick bei der Planung und Durchführung von Anlässen

Wenn Sie über diese persönlichen Eigenschaften und idealerweise ein Auto verfügen, könnten Sie zu uns passen.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich gerne telefonisch bei Regula Schächli unter 044 716 10 99.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören und auf Ihre Bewerbungen per E-Mail oder Post an die Pfarrei St. Elisabeth, Schützenmattstrasse 25, 8802 Kilchberg.

Freiwilliges Engagement in der Pfarrei St. Elisabeth

Eine Kirchgemeinde lebt von der Gemeinschaft. Gottesdienstbesucher und -besucherinnen füllen die Kirche mit Leben und ermöglichen dem Pfarrer und den Mitarbeitenden der Kirche, Gemeinschaft zu stiften. Dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit spiegelt sich auch in vielfältigen Anlässen und Festen wider.

Seit Jahr und Tag wird unsere Pfarrei dabei von den unschätzbaren Beiträgen freiwilliger Helfer und Helferinnen unterstützt. Sie sind Mit- und Hauptgestalter oder -gestalterinnen vieler Aktivitäten, die die katholische Kirche der Gemeinschaft ausserhalb der Gottesdienste anbieten kann.

Beispielsweise wäre die Umsetzung der Chinderchile ohne die Hilfe freiwilliger Mütter, Väter und Grosseltern bei der Vorbereitung des Brunchs vermutlich lange nicht so schön. Auch in anderen Bereichen ist das Engagement von Freiwilligen für das Leben in unserer Kirchgemeinschaft entscheidend. So in der Hilfe beim Patrozinium, beim Rorate und weiteren Gottesdiensten, aber auch als Lektoren und Fahrdienstleistende. Unsere Freiwilligen gehen dabei keinerlei Verpflichtungen ein, helfen aber der Gemeinschaft und profitieren auch selbst von einer stärkeren Vernetzung und Integration im Dorfleben. Einen gemeinschaftlichen Höhepunkt unter den Freiwilligen selbst bildet das jährliche gemeinsame Abendessen.

Falls auch Sie Interesse daran haben, als Freiwillige oder Freiwilliger die Pfarrei St. Elisabeth zu unterstützen, melden Sie sich gerne in unserem Sekretariat telefonisch unter 044 716 10 90 bei Martina Kessler oder per E-Mail unter sekretariat@st-elisabeth-kilchberg.ch.

Ministrantinnen und Ministranten gesucht und willkommen!

Liebe Eltern, liebe Jugendliche

Unsere Pfarrei sucht nach Kindern ab der 3. Klasse, aber auch Jugendlichen, die als Ministranten und Oberministranten den Gottesdienst begleiten und Aufgaben am Altardienst verrichten.

Ministrieren bedeutet, mit dem Pfarrer und den Gottesdienstbesuchern am Altar die Eucharistie zu feiern. Es bedeutet aber auch Gemeinschaft, sich mit anderen Minis zu treffen, um zu lachen, zu spielen und gemeinsam zu wachsen.

Die Kinder werden Schritt für Schritt eingeführt, begleitet und gestärkt – sowohl in ihren Aufgaben als Ministranten wie auch während gemeinsamer Aktivitäten ausserhalb der Gottesdienste.

Unsere neue Jugendarbeiterin Deborah Generali wird die Kinder dabei mit viel Herz und Erfahrung begleiten. Wir organisieren regelmässig gemeinsame Anlässe, Gruppenstunden und auch Ausflüge. Der Einstieg ist einfach – und wer möchte, kann jederzeit mitmachen.

Haben Sie Fragen oder ist Ihr Kind interessiert?

Dann freuen wir uns über eine Rückmeldung an deborah.general@st-elisabeth-kilchberg.ch.



Neues Angebot: Musikalische Frühbildung im Schuljahr 2025/2026

Ab Montag, dem 25. August, bieten wir im grossen Saal unter der Leitung der Kirchenmusikerin und Musikpädagogin Kristina Kuzminskaite Stunden zur musikalischen Frühbildung an. Kinder von 0 bis 3 Jahren sind mit ihren Eltern oder Grosseltern wöchentlich, ausser in den Schulferien, von 11 bis 12 Uhr herzlich zu musikalisch begleiteten Märchen, Tänzen und Liedern eingeladen.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Kristina Kuzminskaite unter 079 510 72 68 oder unter kristina.kuzminskaite@st-elisabeth-kilchberg.ch.

Oder kommen Sie mit Ihren Kindern einfach vorbei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kleine Gottesdienstbesucher sind herzlich willkommen!

Dank der Hilfe der 11-jährigen Zoé konnte der Lese- und Malbereich in unserer Kirche neu bestückt werden.

Unseren kleinen Gottesdienstbesuchern stehen neue Bücher zur Verfügung, die verschiedene Altersgruppen erfreuen werden. Ausserdem gibt es Farbstifte und Papier für Kreativität. All diese Dinge sind in einer Holztruhe bei der Marien-Ecke neben den Opferkerzen zu finden.

Wir freuen uns auf viele junge Gesichter in den kommenden Gottesdiensten.

Agenda

-  **Freitag, 15. August**
19 Uhr, Eucharistiefeier zu Maria Himmelfahrt
-  **Samstag, 16. August**
17 Uhr, Eucharistiefeier
-  **Sonntag, 17. August**
10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest, Stockengut
-  **Mittwoch, 20. August**
10 Uhr, Schifffahrt für Senioren, ab Bendlikon
-  **Samstag, 23. August**
17 Uhr, Eucharistiefeier
-  **Sonntag, 24. August**
10 Uhr, Eucharistiefeier mit anschliessendem Apéro
-  **Mittwoch, 27. August**
14.30 Uhr, Kafi Kunterbunt
-  **Samstag, 30. August**
17 Uhr, Eucharistiefeier
-  **Sonntag, 31. August**
10 Uhr, Eucharistiefeier
-  **Freitag, 5. September**
9 Uhr, Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung
-  **Samstag, 6. September**
17 Uhr, Santa Messa
-  **Sonntag, 7. September**
10 Uhr, Eucharistiefeier
-  **Donnerstag, 11. September**
9.30 Uhr, ökumenische Morgenbesinnung
-  **Donnerstag, 11. September**
13.30 Uhr, Trauerkaffee
-  **Freitag, 12. September**
18.30 Uhr, Männertreff, ref. Kirchengemeindehaus

So erreichen Sie uns: Pfarrer Andreas Chmielak, Pfarramt/Sekretariat; Tel. 044 716 10 90, Sekretariat Di–Fr, 8.15–11.15 Uhr

www.st-elisabeth-kilchberg.ch; info@st-elisabeth-kilchberg.ch

Über das weitere Pfarreileben informiert Sie das «forum»/Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich



Aus der Gemeinde

Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung

Die Gemeinde Kilchberg überarbeitet derzeit ihre Bau- und Zonenordnung (BZO). Als Auftakt zur öffentlichen Auflage der Gesamtrevision findet am Dienstag, 9. September, eine Informationsveranstaltung statt.

Die Kilchberger Bevölkerung ist eingeladen, sich während der Auflagefrist von 5. September bis 4. November 2025 zur geplanten BZO-Gesamtrevision zu äussern.

Die Gemeinde Kilchberg befindet sich in der Gesamtrevision ihrer Nutzungsplanung. Grundlage dafür bilden das Raumentwicklungskonzept sowie der kommunale Richtplan, der im Juni 2024 von der Gemeindeversammlung angenommen wurde. Die darin enthaltenen Inhalte und Prüfaufträge sind nun in die Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO) eingeflossen.



Die Kilchberger Bevölkerung kann sich zur BZO-Gesamtrevision äussern. BILD ZVG

Die BZO regelt verbindlich, wie Grundstücke im Siedlungsgebiet genutzt werden dürfen. Sie gilt für alle Flächen und ist verbindlich für alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer.

Als Auftakt zur öffentlichen Auflage der BZO-Gesamtrevision lädt die Gemeinde Kilchberg am Dienstag, 9. September 2025, um 19 Uhr zu einer Informations-

veranstaltung in der Turnhalle an der Alten Landstrasse 110 ein. Die Projektverantwortlichen der Gemeinde stehen während und nach der Veranstaltung für Fragen zur Verfügung. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Die öffentliche Auflage der BZO dauert von 5. September bis 4. November 2025. Während dieser gesetzlich vorgeschriebenen 60 Tage können alle Stimmberechtigten ihre Änderungsbegehren via E-Mitwirkung einreichen. Die entsprechenden Unterlagen sind ab dem 5. September auf www.kilchberg.ch verfügbar. Die Änderungsbegehren werden anschliessend geprüft und fliessen je nach inhaltlicher Abwägung in die Bereinigung der Dokumente ein. Die überarbeitete BZO wird der Gemeindeversammlung im **Juni 2026** zur Festsetzung vorgelegt. Anschliessend erfolgt die Genehmigung durch den Kanton. (e.)

Worauf liegt der inhaltliche Fokus der BZO-Gesamtrevision?

Kilchberg soll sich auch in Zukunft qualitätsorientiert entwickeln können. Eine (bauliche) Entwicklung ist deshalb im ganzen Gemeindegebiet weiterhin möglich, die baulich mögliche Dichte bleibt grundsätzlich gemäss bisheriger BZO bestehen.

Mit der Vorlage werden insbesondere ergänzende Vorschriften zur Stärkung der Qualitäten von Kilchberg vorgeschlagen. Bezüglich baulicher Möglichkeiten wird, wo immer möglich, der Status quo beibehalten. Das heisst, dass Anpassungen an Massvorgaben in der BZO grundsätzlich auf neue übergeordnete Gesetze oder Vorgaben reagieren und nur wo sinnvoll und notwendig vorgenommen werden.

Das FACHGESCHÄFT in Ihrer Nähe



**Steildach
Spenglerei
Sanierung
Dachservice**



TECTON AG Zürich
Kundendienst Zürich-Süd
Gheistrasse 80, 8802 Kilchberg
zuerich@tecton.ch | tecton.ch

Volltreffer.
Mit uns setzen Sie auf die richtige Karte.

Daniel Berger, Versicherungs- und Vorsorgeberater, daniel.berger1@mobiliar.ch, T 044 720 16 25

Generalagentur Horgen
Thomas Schinzel
mobiliar.ch/horgen

Seestrasse 87
8810 Horgen
T 044 727 29 29
horgen@mobiliar.ch

die Mobiliar

885418

ForumMusik startet zum 22. und letzten Mal in die Konzertsaison

An 116 Konzerten jungen Talenten eine Bühne geboten

Mariann Thöni ist die Frau hinter dem ForumMusik. Sie streckt seit 22 Jahren die Fühler nach neuen Talenten aus und ermöglicht diesen im «Podium junge Musikerinnen und Musiker» Konzerterfahrungen. Heuer zum letzten Mal.

Interview: Barbara Moll

Was brachte Sie vor 22 Jahren auf die Idee für diese Konzertreihe?

Schon früher organisierte ich ehrenamtlich in Meiringen aktiv Konzerte, z.B. für die Musikfestwochen Meiringen. Die Konzerte bereicherten mich sehr, sodass ich in Kilchberg diese Erfahrungen mit dem «Podium junge Musikerinnen und Musiker» weitergeben wollte unter dem Motto «Wo Menschen sich begegnen». Das C.F. Meyer-Haus bot den idealen Rahmen dafür. Auch erhielt ich zu der Zeit einen Steinway-Flügel geschenkt. Die Idee und den Flügel im Gepäck, der für die Konzerte zur Verfügung stand, gelangte ich an die Leiterin des Ortsmuseums, Elisabeth Lott, und stiess auf Resonanz. Sie hat mich in all den Jahren tatkräftig unterstützt, sodass aus der Idee eine erfolgreiche Konzertreihe wurde.

Wie fanden Sie die jungen Talente?

Zuerst suchte ich selbst nach jungen Talenten und konnte dabei auf die Kontakte zu Werner Bärtschi, Claude Starck oder Stiftungen sowie den Schaffhauser Meisterkursen zählen. Dank eigener Website klopften die Musikerinnen und Musiker bei mir an.

Haben Sie alle 116 Konzerte im völligen Alleingang gestemmt?

Ja – aber ohne die Hilfe von Elisabeth Lott, den Gönnern und dem treuen Stammpublikum ginge es nicht. Es braucht alle, es ist ein Zusammenspiel, wie in der Musik.

Waren Sie experimentierfreudig bei der Auswahl der Formationen?

Aber sicher! Offenheit für unge-



Mariann Thöni wird Ende Saison mehr Zeit für ihren Garten haben.

BILD BARBARA MOLL

wöhnliche Formationen war mein Credo, wie z.B. das Duo mit den Marimbafonen, die Combo Kontrabass/Klavier und Gedichte von C.F. Meyer. Und auch unser Startkonzert dieser Saison ist mit Panflöte und Klavier ein Novum.

Sehen Sie sich als Talentschmiedin?

Nein, eher als Mentorin. Das «Podium junge Musikerinnen und Musiker» hat zum Ziel, den jungen Musizierenden Förderung, Inspiration sowie Konzerterfahrung zu vermitteln. Dabei habe ich beispielsweise mit dem Geiger Sebastian Bohren, der 2008 als 22-Jähriger ein Geigen-Rezital von J. Brahms im Gartensaal präsentierte, eine besondere Freundschaft aufgebaut.



Das Duo Marina Vasilyeva (l.) und Hanspeter Oggier.

BILD ZVG

22 Jahre Konzertorganisation – eine Herkulesaufgabe?

Es ist in der Tat ganzjährig viel Arbeit, namentlich die Suche nach Talenten selbst sowie deren Betreuung und Unterkunft, Inseratenaufgabe im «Kilchberger» und «Thalwiler», ferner Werbung, Publikumsinformation, Abendorganisation. 22 Jahre sind eine lange Zeit – auch ich bin 22 Jahre älter geworden und spüre nun: Jetzt ist es genug.

Haben Sie nie in Erwägung gezogen, jemand anderen nachzuziehen?

Nein, ich bin der Überzeugung, dass sich dank der Lücke Neues entwickelt. Ein Generationenwechsel bringt in der Klassik neue Organisationsformen.

SAISONPROGRAMM 2025/2026

7.9.2025: Eröffnungskonzert mit Hanspeter Oggier, Panflöte, und Marina Vasilyeva, Klavier

1.11.2025: Gitarrenrezital mit Srdjan Bulat

11.1.2026: Löwe-Quartett spielt F. Schubert

8.2.2026: Abschlusskonzert der Schaffhauser Meisterkurse

15.3.2026: Joseph-Maurice Weder, Klavier, und Guillermo Pastrana, Violoncello, spielen Duos von F. Chopin und S. Rachmaninov

Und wie füllen Sie Ende Saison den neuen Freiraum?

Pläne habe ich keine, ich bleibe offen. Dankbarkeit für die schöne Zeit und vielen Begegnungen erfüllen mich, wie auch grosse Freude, dieses Projekt realisiert zu haben. Ich werde sicher meinen hiesigen Garten und mein Domizil in der Provence vermehrt geniessen.

Das Publikum und auch die Musikerinnen und Musiker geniessen noch diese Saison und werden Sie und das ForumMusik sehr vermissen. Vielen Dank für Ihr Wirken und das Gespräch.

PANFLÖTE UND KLAVIER

Schubert auf der Panflöte? Geht das, darf man das? Ja!

aus Franz Schuberts Liederzyklus «Die schöne Müllerin».

Zur Eröffnung der 22. Konzertsaison präsentieren Hanspeter Oggier und Marina Vasilyeva Werke grosser Klassiker wie G. Donzetti, J. Brahms und F. Liszt bis hin zu traditioneller rumänischer Musik genau mit diesen zwei Instrumenten. Im Zentrum steht der Variationsatz «Trockne Blumen»

Das Konzert findet statt am Sonntag, 7. September, um 17 Uhr im Gartensaal des C.F. Meyer-Hauses, Alte Landstrasse 170, Kilchberg. Eine Reservation wird empfohlen bei ForumMusik, 044 771 69 79 oder info@forummusik.ch. Bei schönem Wetter findet im Garten ein Apéro statt. Empfohlene Kollekte: 30 Franken.

Immobilien UND Wohnen



ALL AROUND WORK GmbH
BEDACHUNGEN / SPENGLEREI
Loostrasse 13 8803 Rüschlikon
www.dacharbeiten.ch

Familie sucht Grundstück/EFH am Zürichsee

Frischgebackene Familie mit zwei rennenden Kindern und Hunden sucht ein Grundstück oder Einfamilienhaus (EFH) am Zürichsee in den Gemeinden **Thalwil, Kilchberg, Oberrieden und Rüschlikon** mit einer Fläche von mind. 1000 m².

Danke für Ihre wertvolle Hilfe!

Kontakt per E-Mail:
familiengrundstueck@gmx.ch

Zürichsee:

**Familie sucht
Grundstück/Immobilie**
mit Seesicht

Finanzierung gesichert

Angebot bitte an
Lokalinfo AG, Chiffre 175
Buckhauserstrasse 11,
8048 Zürich

Conrad Ferdinand Meyer-Haus

Vernissage der Fotoausstellung «Mein Kilchberg»

Am Samstag, 6. September, um 15 Uhr wird die Jubiläums-Bilderausstellung in der ortsgeschichtlichen Abteilung feierlich eröffnet.

Vor einem Jahr lancierte das Conrad Ferdinand Meyer-Haus einen Fotowettbewerb und bat die Bevölkerung, ein persönliches Bild zum Thema «Mein Kilchberg» einzureichen. Etliche Kilchbergerinnen und Kilchberger haben sich beteiligt und so eine faszinierende Fotoansammlung ermöglicht, wofür wir sehr dankbar sind.

Anlass für diese Ausstellung sind gleich zwei Jubiläen: Das

Öffnungszeiten Museum und Cafeteria: Di/Mi/Sa/So 14–17 Uhr (auch Sommerferien). An allgemeinen Feiertagen und während der übrigen Schulferien geschlossen. Anmeldungen zur Teilnahme an der Vernissage erbeten unter cfmeyer.haus@kilchberg.ch oder 044 715 31 40.

schöne Museum im C.F. Meyer-Haus, 1945 als ortsgeschichtliche Sammlung eröffnet, besteht inzwischen seit 80 Jahren. Und 2025 sind zudem 777 Jahre vergangen seit der ersten urkundlichen Erwähnung von Kilchberg im Jahr 1248.

Ausstellung bis auf weiteres

Wir freuen uns, mit den zahlreichen gelungenen Fotobeiträgen zeigen zu können, was an dieser Zürichsee-Gemeinde aus heutiger Sicht speziell geschätzt wird. Es eröffnen sich originelle, stimmungsvolle und unerwartete Ein- und Ausblicke.

Eine fünfköpfige Jury hat drei besonders überzeugende Einsendungen ausgewählt, die anlässlich der Vernissage prämiert werden. Eine kleine Anerkennung für ihren Beitrag erhalten: 1. Platz: Alex Reusch für «Sommerläuten», 2. Platz: Balthasar Marti für «Mystik, Anziehung und Kraft», und 3. Platz: Anita Hauser für «Erster Schultag».



Das C.F. Meyer-Haus aus ungewöhnlichem Blickwinkel.

BILD ZVG

Die Ausstellung wird über den Sommer eingerichtet und ist ab Anfang September bis auf weiteres zu den regulären Museumsöffnungszeiten zugänglich. Wir laden herzlich zum

Besuch ein. Damit wir uns auf die Vernissage entsprechend vorbereiten können, bitten wir für die Teilnahme an der Eröffnungsfeier um eine kurze Anmeldung. (e.)

Frauen Netzwerk Kilchberg

Beach Bar am Dorffest

Das Frauen Netzwerk Kilchberg ist auch dieses Jahr wieder mit der beliebten Beach Bar beim Dorffest vom 15. und 16. August dabei. Die Frauen laden alle Kilchbergerinnen und Kilchberger herzlich ein, bei ihnen vorbeizuschauen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren bietet die Beach Bar leckere Cocktails und erfrischende Mocktails für jeden Geschmack. Wer es lieber gemütlich mag, kann auch am Nachmittag bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen eine entspannte Pause einlegen.

Ein besonderes Highlight wartet am Samstag, 16. August, auf die



Die Beach Bar des Frauen Netzwerks wartet am Dorffest mit leckeren und erfrischenden Drinks auf.

BILD ZVG

kleinen Gäste: Die «Glitzerelfe» kommt für professionelles Kinderschminken vorbei. Interessierte können sich vor Ort für einen Zeitslot anmelden und erhalten dann eine Nachricht, sobald sie dran sind. So müssen Eltern und Kinder nicht lange warten, sondern können entspannt bei einem kühlen Getränk in der Beach Bar die Zeit genießen. Die Preise für das Kinderschminken liegen je nach Motiv zwischen circa 8 und 15 Franken.

Das Frauen Netzwerk Kilchberg freut sich auf viele bekannte und neue Gesichter und darauf, gemeinsam mit allen das Dorffest zu feiern.

Wer noch nicht Mitglied ist, kann zudem die Gelegenheit nutzen und vor Ort beitreten. (e.)



ForumMusik

22. Podium Junge
Musikerinnen und
Musiker Kilchberg

Eröffnungskonzert Musikalische Höhepunkte

TROCKENE BLUMEN

Grosse Klassiker gefühlsvoll
interpretiert von
Hanspeter Oggier, Panflöte
Marina Vasilyeva, Klavier

Sonntag, 7. September 2025

Konzert 17.00 Uhr

Gartensaal im C. F. Meyer-Haus Kilchberg
Empfohlene Kollekte Fr. 30.–
Reservation: ForumMusik 044 771 69 79
info@forummusik.ch



C. F. Meyer-Haus
Alte Landstrasse 170
8802 Kilchberg

**Samstag, 6. September 2025
15.00 Uhr**

Eröffnung der Fotoausstellung «Mein Kilchberg»



Öffnungszeiten:
Di/Mi/Sa/So, 14.00–17.00 Uhr
cfmeyer.haus@kilchberg.ch
oder Tel. 044 715 31 40

Lifestyle



Bei uns finden Sie stets die aktuellsten Reisemöglichkeiten.

Ihr Reisebüro für attraktive Ferienangebote.

**Badeferien Europa und
Übersee, Erlebnisreisen usw.**

Einzel- und Gruppenreisen nach Mass – weltweit!

Japan Reisen: Informationsabende, Eintritt gratis
2025: 01.09., 06.10., 19.00–21.00 Uhr, Anmeldung erwünscht.

Lassen
Sie sich
von uns
inspirieren!



Asian Food + Culture Festival
Besuchen Sie uns an unserem
Infostand im Seedamm-Plaza vom
29.10.–23.11.2025

HARRY KOLB

AG
LTD
SA



Seestrasse 70 · 8802 Kilchberg/ZH · Tel. +41 44 715 36 36

www.harrykolb.ch · info@harrykolb.ch



ORTSVEREIN KILCHBERG

Veranstaltungs- kalender 2025

August

- 15.–17.8. Dorffest (Seite 5)
18. Aug. Zämegolaufe, Treffpunkt
ref. Kirche, 9.30 Uhr
18. Aug. Jassclub Kilchberg:
Differenzler, Hotel Belvoir,
Rüschlikon, 19 Uhr
20. Aug. Schifffahrt auf dem
Zürichsee, Bendlikon,
10 Uhr
21. Aug. Jassclub Kilchberg,
Schieber, Restaurant
Golden Thai, Thalwil,
19 Uhr

25. Aug. Zämegolaufe, Treffpunkt
ref. Kirchgemeindehaus,
9.30 Uhr
27. Aug. Kafi Kunterbunt, Pfarrei St.
Elisabeth, 14.30–16 Uhr
27. Aug. Frauennetzwerk Kilchberg,
Waldexkursion, Treffpunkt
am Bahnhof Sihlwald,
17.45 Uhr

September

1. Sept. Zämegolaufe, Treffpunkt
ref. Kirchgemeindehaus,
9.30 Uhr
2. Sept. Zämegolaufe, Stammtisch,
Restaurant Buongustaio,
Kilchberg, 18 Uhr
4. Sept. Treffpunkt für betreuende
und pflegende Angehörige,

- Alterssiedlung Hochweid,
Dachraum, 13.45 Uhr
6. Sept. Vernissage Fotoausstel-
lung «Mein Kilchberg»,
C.F. Meyer-Haus, 15 Uhr
(Seite 17)
7. Sept. ForumMusik, Podium
junge Musikerinnen und
Musiker, C.F. Meyer-Haus,
17 Uhr (Seite 15)

Den gesamten Veranstaltungskalender
finden Sie auf der Webseite der
Gemeinde:
www.kilchberger.ch/veranstaltungen

Ihr Partner
für gute «Kilchberger»
Werbung!

Tanju Tolksdorf
Telefon 044 535 24 80
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

NÄCHSTE AUSGABE

ERSCHEINUNGSDATUM:
9. September 2025

REDAKTIONSSCHLUSS:
29. August 2025, 10 Uhr

INSERATESCHLUSS:
29. August 2025, 9 Uhr

Kurs in Kilchberg

Fahrplanabfrage und Billettkauf mit SBB Mobile

Sie möchten von Ihrem
Computer aus die besten
ÖV-Verbindungen für Ihre
Reise finden? Sie sind schon
unterwegs und brauchen
rasch ein Billett?

Im zweistündigen Kurs lernen Sie,
wie Sie mit der App «SBB Mobile»
Ihr Smartphone zum praktischen
Reisebegleiter machen.

Unter fachkundiger Anleitung
zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt,
wie Sie den ÖV-Fahrplan konsultie-
ren und sich schnell und bequem
ein Billett kaufen.



Wie löse ich ein Zugticket auf dem Handy und wie kann ich den Fahrplan online abru-
fen? Das und vieles mehr können Interessierte am Kurs lernen.

BILD ZVG

Voraussetzung für die Teilnahme ist,
dass Sie ein eigenes Smartphone
(iPhone oder Gerät mit Android)
besitzen und mit der grundlegenden
Bedienung des Geräts bereits ver-
traut sind sowie die App «SBB Mobile»
auf Ihrem Smartphone installiert ist.
Sie erhalten dazu eine Anleitung. (e.)

- Der Kurs ist kostenlos und findet statt
am Freitag, 19. September, von 14 bis
16 Uhr, im reformierten Kirchgemein-
dehaus an der Stockenstrasse 150 in
Kilchberg. Anmeldung bitte bis
10. September (Platzzahl beschränkt)
an Filiz Düzgün, Altersbeauftragte
Kilchberg, Tel. 044 716 37 90 oder
E-Mail altersbeauftragte@kilchberger.ch.



Verlag:
Lokalinfo AG
Buckhauserstrasse 11
8048 Zürich
Telefon 044 913 53 33
Fax 044 910 87 72
abo@lokalinfo.ch

Redaktion:
Kilchberger
Lokalinfo AG
Carole Bolliger
Buckhauserstrasse 11
8048 Zürich
Telefon 044 913 53 33
Natel 079 647 74 60
Fax 044 910 87 72
kilchberger@lokalinfo.ch

Inserateannahme:
Tanju Tolksdorf
Anzeigenberatung und -verkauf
Telefon 044 535 24 80
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

Produktion:
CH Regionalmedien AG
5001 Aarau

Druck:
DZZ Druckzentrum Zürich

Der «Kilchberger» erscheint 12-mal
jährlich und wird in alle Haushalte
der Gemeinde Kilchberg verteilt, Post-
fächer am Folgetag.

Er wird von der politischen Gemeinde
und den Kirchgemeinden unterstützt.

Kilchberger online:
www.derkilchberger.ch

Wanger

MALERGESCHÄFT KILCHBERG

079 620 63 15 | maler@wanger.ch

AMBIENTE PUR.

wanger.ch

Der Garten als Treffpunkt

Die erste Austragung der Parkwochen im Garten des C.F. Meyer-Hauses ist vorbei. Obwohl sich die Verantwortlichen mehr Besucherinnen und Besucher gewünscht hätten, ziehen sie eine positive Bilanz der Premiere.

